


Psalm 115

Sopran/Alt




Nicht uns, nicht uns, Herr, lie - ber Gott, dein'm Na - men gib die Eh - re,
der du dein Wahr - heit Güt und Gnad an uns so reich ver - meh - rest.

Tenor/Bass

Laß nicht die Hei - den trei - ben Spott: Wo ist Gott, der sie füh - ret?




Du bist ja, Herr, der wah-re Gott, der im Him-mel re-gie - ret, schafft al-les, was dir be - liebt.



Es hoff Israel auf den Herrn, er ist
ihr Hülf und Schilde, daß es darf
stetiglich begehren sein Treu und Hülf
so milde. All die den Herren fürchten
schon, solln fest auf ihn vertrauen,
er ist ihr Hülf, ihr Schild und Kron,
denen, die auf ihn bauen, soll vor
kein'm Unglück grauen.

Sein Segen waltet über uns, in Gnad
Gott an uns denket, denen, die Gott
ganz fest vertraun, er seinen Segen
schenket, all die in reiner Furcht ihn
ehrn, segnet er insgemeine, er will
ihn'n allen Guts beschern, den
Goßen und den Kleinen, er ist der
Herr alleine.

Gott segne euch je mehr und mehr,
euch und all euren Samen, ihr seid
gesegnet von dem Herrn, die ihr ehrt
seinen Namen. Er hat gemacht
Himmel und Erd, der Himmel ist sein
Throne, den Erdkreis hat er uns
verehrt, daß wir drauf sollen wohnen,
sein Reich will zu uns kommen.

Die aus dem Leben sind davon, dir
keinen Dienst beweisen, und die im
Grabe liegen schon, die werden dich
nicht preisen, wir leben in der
Gnadenzeit und preisen allzusammen
von nun an bis in Ewigkeit dein'n
heilgen, werten Namen und sprechen
fröhlich Amen.